

Bitte vorab lesen!

Das Menü

Mörderisch guter, schottischer Räucherlachs
an teuflisch scharfer Meerrettichsauce



Verdächtig zarte, lauwarme
Hähnchenbrust in Honig-Sherry-Marinade
aufgefunden in unmittelbarer Nähe von
giftgrünem Salat und
blutroten Erdbeeren.



Verführerisch süßer Erdbeer-Trifle

Party-Planer Die Stimme aus dem Jenseits

Dieses Handbuch zu Ihrer Mörderischen Dinnerparty enthält wichtige Hinweise für Sie als Gastgeber.



Liebe Gastgeber

Im Mittelpunkt Ihrer Party steht eine äußerst vernünftige Mörderjagd. Damit auch alles glatt über die Bühne geht, haben wir diesen Party-Planer für Sie beigelegt.

Dieses Spiel enthält:

- 1 Party-Planer**
- 8 Rollenbücher für die verschiedenen Charaktere**
- 8 Einladungen**
- 8 Tischkarten**
- 8 geheime Hinweise**
- 1 Audio-CD für die Mörderjagd**

Selbstverständlich überprüfen wir sorgfältig, dass diese Spielschachtel alles enthält, was Sie für Ihre Mörderische Dinnerparty brauchen. Sollte dennoch eine der „Zutaten“ fehlen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung – Sie erhalten das Fehlende dann kostenlos auf dem schnellstmöglichen Wege:

feedback@moerderische-dinnerparty.de

Zeitplanung für das Menü

Ca. 3 Stunden bevor die Gäste kommen: Marinieren Sie spätestens jetzt die Hähnchen und stellen Sie sie kalt. Bereiten Sie das Salatdressing sowie das Backblech mit den Kräutern vor. Stellen Sie die Gläser für den Aperitiv bereit.

Ca. zwei Stunden bevor die Gäste kommen: Bereiten Sie den Trifle zu und stellen Sie ihn in den Kühlschranks. Braten Sie die Hähnchen an. Richten Sie etwas Butter für den Toast auf zwei kleinen Tellern an und stellen Sie sie ebenfalls kühl. Schneiden Sie die Erdbeeren für den Salat in Scheiben.

Nun haben Sie noch ca. 30 bis 40 Minuten, um sich zu kostümieren.

Ca. 20 Minuten bevor die Gäste kommen: Richten Sie die Vorspeise auf Tellern an. Rösten Sie den Toast und schneiden Sie ihn zu Dreiecken. Heizen Sie den Backofen vor.

Schieben Sie das Hähnchen in den Ofen, wenn der letzte Gast eingetroffen ist. Je nach Spieltempo sollte es am Ende der Vorstellungsrunde fertig sein. Halten Sie es mit etwas Alufolie bis zum Ende des ersten Aktes warm.

Und nun guten Appetit und viel Spaß bei Ihrer Mörderischen Dinnerparty!

Diese und weitere mörderische Spiele erhalten Sie unter www.moerderische-dinnerparty.de

Für den Salat

Dressing: 6 Teelöffel Senf (mittelscharf) und 6 Teelöffel braunen Zucker oder Honig mit einem Schuss Balsamico- oder Himbeeressig glatt rühren. Nach und nach weitere 100 ml Balsamico- oder Himbeeressig zufügen. Zum Schluss 50 ml Olivenöl nach und nach unterrühren. Mit etwas rosa Pfeffer abschmecken. Bis zum Servieren beiseite stellen.

Einen Kopf Eisbergsalat in feine Streifen schneiden.

Von 750 g Erdbeeren acht schöne beiseite stellen. Die übrigen in schmale Scheiben schneiden. Ersatzweise können Sie auch ein Schälchen frische Himbeeren oder auch Birnenwürfel oder Orangenfilets verwenden. Alles separat beiseite stellen.

Kurz vor dem Servieren, Obst und Salat mischen. Auf den Tellern mit dem Fleisch anrichten, Salat mit Dressing beträufeln und mit je einer ganzen Erdbeere und rosa Pfeffer garnieren.

Dessert: Erdbeertrifle

Trifle ist eine original britische Dessertspezialität, gewissermaßen das englische Tiramisu.

200g Löffelbiskuit

100g Erdbeermarmelade

250 ml Sherry

300g Beerenmischung (frisch oder aus der Tiefkühltruhe)

500 ml Schlagsahne

etwas Zucker oder Puderzucker

Die Hälfte der Löffelbiskuits nebeneinander in eine große Schüssel schichten – in einer Glasschüssel sieht das nachher besonders gut aus. Mit Marmelade bestreichen. Die Hälfte des Sherrys gleichmäßig darüber sprengeln. Die zweite Schicht Löffelbiskuits darauf verteilen. Die Beeren ein bisschen vorzuckern und auf der oberen Biskuitschicht verteilen. Den Rest Sherry darauf verteilen. Die Sahne nach Geschmack mit Puderzucker oder Zucker süßen, schlagen und darüber verteilen. Ab in den Kühlschrank und mindestens eine Stunde dort ziehen lassen.

Wem das zu aufwändig ist, kann natürlich auch einfach etwas Erdbeereis kaufen...

Die Vorbereitungen

In diesem Spiel geht es darum, einen – oder mehrere – Mörder im Kreis Ihrer Gäste zu entlarven. Auch der Mörder selbst erfährt erst ganz zum Schluss, dass er oder sie der Täter bzw. die Täterin ist.

Damit der Abend ein voller Erfolg wird, lesen Sie diesen Party-Planer bitte aufmerksam durch und nutzen Sie ihn auch während des Spiels. Schmökern Sie jedoch nicht in den Textbüchern – sonst verderben Sie sich den Spaß an der Mörderjagd. Denn selbstverständlich ist jede Mörderische Dinnerparty so ausgerichtet, dass auch der Gastgeber selbst mitspielen und jede Rolle übernehmen kann, die ihm gefällt.

Schauen Sie sich zunächst die Charaktere der mitspielenden Figuren an und überlegen Sie, zu welchem Ihrer Gäste welche Rolle am Besten passt. Manchmal ist es besonders lustig, wenn Persönlichkeit und Figur sehr verschieden sind. Andere Gäste fühlen sich hingegen wohler, wenn sie einen Rolle spielen, die ihrem Wesen entspricht.

Zu den Hauptverdächtigen gehören:

William Facelift, der Sohn des Verstorbenen - ein Dandy und Spieler

Lady Eleonore Pucinelli, die Schwester des Lords – eine Operndiva unbestimmbaren Alters

Rebecca von Stern, die Anwältin des Verstorbenen, eine kühle, schlagfertige Amerikanerin

Theodor Bookshredder, der Bibliothekar und Archivar des Lords – ein zerstreuter Bücherwurm

Marilyn Facelift, die bluijunge Witwe des Verstorbenen. Ein ehemaliges Starlet – eine Vergangenheit, über die sie ungern spricht

Professor Fu, Experte auf dem Gebiet prä- und postmortaler Einbalsamierungstechniken an der Universität Peking – ein geschätzter Kollege des Toten

Die Extra-Gäste

Zwei der Rollen sind für das Spiel nicht unbedingt erforderlich – machen es aber interessanter:

James Gardener, der Butler - hat trotz seiner Augenklappe alles und jeden im Blick

Madame Minuit, die Ex-Frau des Verstorbenen und Mutter von William. Hat sich dem Okkultismus verschrieben

Wenn Sie diese beiden Rollen einplanen, behalten Sie diese Information unbedingt für sich. Sonst fühlen sich die Extra-Gäste weniger wichtig und kommen automatisch nicht als der gesuchte Mörder in Frage.

Sollten Sie nicht alle Rollen besetzen, nehmen Sie die geheimen Hinweise, die diesen Personen zugeordnet sind, an sich und präsentieren sie zum vorgesehenen Zeitpunkt. Wann das ist, erfahren Sie in diesem Heft.

Versenden Sie die Einladungen möglichst früh und ermutigen Sie Ihre Gäste, sich zu kostümieren. Mitunter reicht schon ein kleines Accessoire.

Ihre Mörderische Dinnerparty ist um ein dreigängiges Menü herum konzipiert. Rezeptvorschläge finden Sie am Ende dieses Heftes. Sie können natürlich auch einfach ein paar Sandwiches servieren. Auf jeden Fall sollten Sie als Gastgeber nicht zu sehr mit der Zubereitung des Essens beschäftigt sein – das stört den Spielablauf.

Um die Stimmung zu heben, können Sie Ihre Wohnung entsprechend dekorieren. Sorgen Sie für die passende musikalische Untermauerung.

Gut passen hier beispielsweise Swingeinlagen und Interpretationen aus den 50er Jahren wie Frank Sinatra, Nat King Cole oder Doris Day. Für das Abspielen der CD, die zum Spiel gehört, benötigen Sie auf jeden Fall einen **CD-Spieler** in dem Raum, in dem Ihre Mörderische Dinnerparty stattfindet.

Außerdem sollten Sie für jeden Gast einen Stift bereitlegen. Damit nichts schief geht, nehmen Sie dieses Heft mit an Ihren Platz, damit Sie den richtigen Ablauf im Auge behalten können.

Die Rezepte

Vorspeise: Lachs mit MeerrettichsaUCE

Denkbar einfach: Lachs und fertige MeerrettichsaUCE auf Tellern anrichten. Eventuell mit Dillzweigen und Zitronenschnitzten dekorieren. Mit schräg halbierten Scheiben Toast und etwas Butter servieren.

Hauptgang: Sherry-Hähnchenbrust mit Erdbeersalat

Erdbeeren und Hähnchen gehören zu den wichtigsten Zutaten der britischen Küche. Hier haben wir sie auf etwas ungewöhnliche Weise kombiniert:

8 Hähnchenbrustfilets

1 gr. Bund Thymian

Rosa Pfeffer - ersatzweise schwarzer

1 Knoblauchknolle

Butter zum Anbraten

4 EL Honig

2 EL Sherry

6 EL Balsamicoessig

1 Kopf Eisbergsalat

750 Gramm Erdbeeren (ersatzw. 500g Himbeeren od. Orangenfilets)

Senf

Honig oder Zucker

Balsamico- oder Himbeeressig

Oliveneöl

Rühren Sie eine Marinade aus 4 EL Honig, 2 EL Sherry, 6 EL Balsamicoessig sowie einer kleingehackten Knoblauchzehe an. Die Hähnchenfilets darin mehrere Stunden oder über Nacht einlegen.

Ein Backblech mit Thymian und zerquetschten Knoblauchzehen belegen.

Filets salzen und auf allen Seiten in Butter anbraten. Auf das vorbereitete Backblech legen und bei 180 Grad ca. 15 Min garen.

Das Fleisch kann gern vor dem Servieren noch ein wenig in Alufolie gehüllt liegen, das bindet den Saft.

Das Timing

Sofern Ihnen nicht auch im wahren Leben ein Butler nebst Köchin zur Seite steht, sollten Sie die Dinnerparty gut vorbereiten, damit Sie nicht unnötig in Hektik geraten.

Legen Sie am Abend zuvor alles bereit, was Sie für Ihre Kostümierung benötigen. Decken Sie den Tisch, verteilen Sie Platzkarten, Textbücher und geheime Hinweise. Stellen Sie den CD-Spieler bereit.

Ca. eine Stunde bevor die Gäste kommen, sollten Sie sich kostümieren. Wenn Sie Lust haben, legen Sie schon jetzt die **entsprechende Musik** auf, um in die richtige Stimmung zu kommen. Auf jeden Fall sollte die Musik bereits laufen, wenn die Gäste eintreffen.

Noch ein guter Tipp: Sofern Sie als Gastgeber nicht ohnehin zu zweit sind, wählen Sie einen der Gäste zu Ihrer Unterstützung beim Bewirten aus. Für diese Rolle eignet sich natürlich ganz hervorragend der Butler.

Die Verköstigung

Natürlich können Sie Ihren Gästen einfach ein paar leckere Sandwiches, beispielsweise mit Gurken, Räucherlachs, Cheddar oder Roastbeef belegt, servieren – auch das ist bekanntlich „very British“.

Wenn Sie Spaß am Kochen haben, finden Sie auf den folgenden Seiten ein Menü, das sicher auch einem Lord schmecken würde.

Der Abend

Um von Anfang an die richtige Atmosphäre zu schaffen, sollten Sie Ihre Gäste gleich mit ihrem Rollennamen begrüßen und auch untereinander entsprechend vorstellen. Prägen Sie sich darum die Rollenbeschreibungen und die Namen kurz vor dem Start noch einmal ein.

Wenn alle Mitspieler eingetroffen sind, begeben Sie sich zu Tisch. Hier haben alle Gäste zunächst Gelegenheit, die Spielregeln zu studieren und erfahren ihr persönliches dunkles Geheimnis.

Weisen Sie Ihre Gäste noch einmal darauf hin, dass sie immer nur bis zum nächsten „**STOPP**“ lesen dürfen.

Ihre Aufgabe als Spielleiter ist es, die Diskussion behutsam zu steuern. Sorgen Sie dafür, dass die Beweisaufnahme nicht zu sehr ausufert und dass alle Hinweise in der richtigen Reihenfolge auf den Tisch kommen. Außerdem bedienen Sie den CD-Spieler. Anfang und Ende der einzelnen Szenen sind jeweils durch ein kurzes Musikstück gekennzeichnet. Zwischendurch halten Sie den CD-Spieler an.

Die Vorstellungsrunde

CD, Track 1: Spielen Sie das erste Stück der CD ab, das die Situation und die dramatischen Geschehnisse noch einmal erklärt.

Fordern Sie nun Rebecca von Stern auf, gemäß ihrer Rolle den Abend zu eröffnen. Daraufhin trägt jeder aus seinem persönlichen Rollenheft seinen Vorstellungstext vor. Wann sie an der Reihe sind, entnehmen die Gäste ihrem Rollenheft.

Vorspeise: Damit Ihre Gäste nicht vor lauter Hunger etwas verpassen, servieren Sie nun den ersten Gang, sofern Sie ein Menü geplant haben.

CD, Track 2: Spielen Sie das zweite Stück der CD ab, in dem der Verstorbene selbst noch einige dramatische Enthüllungen machen wird – damit geht das Spiel erst richtig los.

Erster Akt

Dialog Nr. 1: Fordern Sie nun Ihre Gäste auf, in ihrem Rollenheft weiterzublättern und den ersten Dialog mit verteilten Rollen vorzutragen.

Spielrunde 1: Zunächst liest jeder Gast seine Aufgaben für die erste Spielrunde. Dann kommen der Reihe nach die Hinweise

Nr. 1 (Butler James),

Nr. 2 (Lady Marilyn) und

Nr. 3 (William Facelift) auf den Tisch.

(!!! Sollte James nicht anwesend sein, übernehmen Sie diesen Part. Erklären Sie in diesem Fall, Sie hätten den Brief im Garten gefunden!!!)

Nachdem alle Hinweise des 1. Aktes aufgedeckt wurden, fragen Sie Ihre Mitspieler, ob noch jemand etwas zu enthüllen hat oder es noch weitere Verdachtsmomente gibt.

Servieren Sie nun, sofern vorgesehen, den Hauptgang.

Zweiter Akt

CD, Track 3: Anschließend kommt noch einmal der Verstorbene zu Wort, der einiges zur Klärung des Falles beizutragen hat. Dazu spielen Sie das **dritte Stück der CD** ab.

Dialog Nr. 2: Der zweite Dialog wird mit verteilten Rollen verlesen.

Spielrunde Nr. 2: Die Mitspieler studieren ihre Aufgaben für die zweite Runde. Anschließend kommen nach und nach die Hinweise

Nr. 4 (Lady Eleonore),

Nr. 5 (Madame Minuit) und

Nr. 6 (Prof. Fu) auf den Tisch.

(Sollte Madame Minuit nicht anwesend sein, übernehmen Sie die Präsentation des geheimen Hinweises Nr. 5. Erklären Sie, Sie hätten die Urkunde zufällig im Zimmer von Rebecca von Stern entdeckt.)

CD, Track 4: Wenn die Diskussion verebbt, lassen Sie das **vierte Stück der CD** laufen, in dem der ermordeten Lord sich ein weiteres Mal zu Wort meldet und weitere schockierende Tatsachen enthüllt.

Dritter und letzter Akt

Jetzt wird das Spiel noch einmal neu gemischt und Ungeheuerliches tritt zu Tage!

Dialog Nr. 2: Der dritte Dialog wird mit verteilten Rollen verlesen.

Spielrunde Nr. 3: Die Mitspieler lesen ihre Aufgaben für die dritte Runde. Anschließend werdend der Reihe nach die Hinweise

Nr. 7 (Rebecca von Stern) und

Nr. 8 (Theodor Bookshredder) enthüllt.

Schlussplädoyers: Zum Schluss verlesen die Anwesenden ihr Schlussplädoyer. Dann notieren alle auf der letzten Seite ihres Heftes, wen sie für den Täter halten und warum. Dies wird reihum vorgetragen.

CD, Track 5: Nun ist die Stunde der Wahrheit gekommen: Der Ermordete selbst enthüllt, wie der Mord geschah und wer der oder die Mörderin ist! Dazu legen Sie ein letztes Mal die **CD** ein und spielen **das fünfte Stück** ab. Hier wird der Mörder – oder die Mörderin – vom Opfer selbst entlarvt.

Auf den Schreck servieren Sie zu guter Letzt, soweit geplant, das Dessert.